

Michael Hoch

*** 15.02.1927 † 09.02.2014**

Wer den Kölner Karneval genauer kennt, der weiß mit dem Namen Michael Hoch oder wie er sich im Karneval nannte „Ne Weinselige“ etwas anzufangen. Michael Hoch wurde am 15. Februar 1927 als „ech kölsche Jung“ im heutigen Belgischen Viertel in der Kölner Innenstadt geboren. So wundert es nicht, wenn man ihn, nicht nur während der Karnevalszeit, in seiner „Muttersproch Kölsch“ reden hörte.

Als „Ne Weinselige“ trat Michael Hoch mit Weinflasche in der einen, Luftballon in der anderen und einseitig hochgeklapptem Kragen in den 1970er und 80er Jahren bei vielen Fernseh- und Rundfunkübertragungen der Kölner Karnevalssitzungen an Rosenmontag auf. Es ist nicht übertrieben, wenn man ihn als eine der Größen des Kölner Karnevals der damaligen Zeit bezeichnet.

Schon Mitte der 1930er Jahre entdeckte er seine Liebe zur Zauberkunst als er 1937 Alois Kassner im Reichshallen-Theater in Köln erleben durfte. Aber erst 1965 trat er in den MZvD, zunächst als Einzelmitglied, ein. Ab 1973 wurde er dann auch im Ortszirkel Köln Mitglied und wurde später, aufgrund seiner besonderen Verdienste um den OZ Köln, zu dessen Ehrenmitglied ernannt.

Michel, so wurde er von seinen Freunden genannt, führte seine Kunststücke auf un-nachahmliche Art und Weise, oft in locker gereimter Form vor. Auch bei der Zauberei steckte ihm stets der Schalk im Nacken, denn seine gereimten und ungereimten Vorträge waren immer hintergründig humorvoll und unterhaltsam.

Über viele Jahre war er auch als „Künstlerischer Beirat“ des OZ Köln tätig. Zusammen mit Stephan Stamm widmete er sich in den 1990er Jahren dem Nachwuchs des OZ Köln, indem er die Zauberschule des Zirkels mit Stephan Stamm leitete.

Die letzten Jahre seines Lebens erschwerte ihm die Gesundheit die Ausübung seiner Hobbies Zauberei und Karneval. Weshalb er sich, zu seinem eigenen Bedauern, mehr und mehr von den großen und kleinen Bühnen zurückziehen musste. Im Kreis seiner Familie und seiner lieben Frau Hannelore verbrachte er diese Zeit bis zu seinem Tod am 9. Februar 2014.

**Für den Ortszirkel Köln
Martin Hunnkirchen und Bernhard Schmitz**

Wer Michael Hoch noch einmal mit seiner Paradennummer sehen möchte, der kann dies via Internet tun: www.tinyurl.com/weinselige